

INFORMATIONEN ZUM THEMA BLEACHING

Bitte keine "do-it-yourself-Verfahren"

Wer seine Zähne aufhellen möchte, dem stehen heutige einige Möglichkeiten zur Verfügung. Die Zahnärzte warnen allerdings davor, sich irgendein Mittel im Supermarkt zu kaufen. Bestimmte Zahnpasten - sogenannte Whitening-Produkte - oder auch Kaugummis, wirken zwar aufhellend, sind aber oftmals mit nicht unerheblichen Risiken behaftet. Zahnpasten z.B. schmirgeln die Beläge ab, machen dabei aber den Zahnschmelz porös und können auch das Zahnfleisch schädigen. Wer krankheitsbedingte Zahnverfärbungen hat, schrubbt vergebens.

Sinnvoll ist es, sich beim Thema Zahnästhetik auf das Wissen des Fachmannes zu verlassen - und das ist wie in allen Fragen rund um die Zahngesundheit der Zahnarzt. Vor einer Behandlung wird der Zahnarzt erst einmal die Ursachen der Verfärbungen abklären. Danach erfolgt eine gründliche Untersuchung von Zahnfleisch und Zähnen, denn beide müssen vor zahnaufhellenden Maßnahmen gesund sein. Zeigt ein Zahn z.B. kariöse Veränderungen, kann das Bleichmittel in das Innere des Zahnes eindringen und ihn schädigen.

Kontrolle ist das A und O

Welches Verfahren der Zahnarzt vorschlägt, hängt davon ab, ob eine ganze Zahnreihe aufgehellt werden soll oder nur einzelne Zähne. Das ist z. B. der Fall, wenn die Farbe der eigenen Zähne von feststehendem Zahnersatz oder zahncfarbenen Füllungen abweicht.

Eine ganze Zahnreihe wird in der Regel durch sogenanntes Bleaching aufgehellt. Hierfür wird im zahntechnischen Labor anhand eines Abdrucks der Zähne eine individuelle Schiene angefertigt. Diese nimmt der Patient mit nach Hause und trägt sie nachts, nachdem vorher mittels einer kleinen Spritze ein Bleichgel eingefüllt worden ist. Wie lange die Schiene getragen wird, entscheidet der Zahnarzt, der das Verfahren regelmäßig und akribisch überwacht. Diese Kontrolle ist wichtig, damit die Zähne nicht nur schön werden, sondern auch gesund bleiben.

Einzelne Zähne werden in der Zahnarztpraxis aufgehellt. Hier bei wird das Gel direkt auf den Zahn aufgetragen und unter spezieller Lichteinwirkung aktiviert. So eine Sitzung kann bis zu einer Stunde dauern. Maßnahmen zur Zahnaufhellung, die unter zahnärztlicher Kontrolle durchgeführt werden, sind völlig unbedenklich und der Erfolg hält je nach Ursache oft mehrere Jahre an.